

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

285 (21.6.1916) Abendausgabe

Bezugs-Preise:

Ausg. A ohne Illustr. 'Weltanschauung' ... Preis 1.02 ...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 1 Nummer 'Karlsruher Unterhaltungsblatt' ...

Weitaus größte Bezugszahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziergarten.

Verantwortlich für alle Anzeigen: Anton Rudolph ...

Anzeigen:

Die Kolonialzeitung 25 Bfg., die ...

Nr. 285.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 80.

Karlsruhe, Mittwoch den 21. Juni 1916.

Telefon: Redaktion Nr. 309.

32. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

W. B. Großes Hauptquartier, 21. Juni. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

An verschiedenen Stellen der Front zwischen der belgisch-französischen Grenze ...

Ein englisches Flugzeug stürzte bei Puisseux ...

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Vorstöße unserer Truppen nordwestlich und südlich von Dubatowa ...

Die Bahnhöfe von Jalesie und Molodetzno ...

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals von Linington.

Bei Gruziatyn (westlich von Koffi) wurden über den ...

1000 Gefangene

ein. Auch südlich der Turza geht es vorwärts.

Bei den Truppen des Generals Grafen von Boshmer

keine Veränderung.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Hedda Gabler.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Karlsruhe, 21. Juni. Hedda Gabler ist heute ihre 26 Jahre alt. Sowohl die Titelheldin selbst, wie das ganze nach ihr genannte Werk ...

Damals wirkte Ibsen wie ein lusttreibendes Gewitter. Er betrat zum ersten Male wieder, daß es eine ernste Sache um das Theater sei ...

Und doch, so sehr Ibsen zur Erreichung seiner idealistischen Bestrebungen sich auch seine Gestaltungen und Geschehnisse zu seinem Zwecke bemußt konstruierte ...

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Ausbreitungen in Belfort.

e. Boncourt, 21. Juni. Die 'Neue Zürch. Ztg.' meldet: Am letzten Donnerstag nachmittag kam es in Belfort in den Gängen des Rathauses ...

Die Beschlüsse der Pariser Wirtschaftskonferenz.

W. B. Paris, 21. Juni. Eine amtliche Note gibt die Beschlüsse bekannt, die die vom 14. Juni bis 17. Juni in Paris tagende Wirtschaftskonferenz ...

1. Maßregeln für die Zeit des Krieges, 2. Uebergangsmassregeln für den Zeiteinstchnitt des sommerlichen, industriellen, landwirtschaftlichen ...

Die Beschlüsse endigen mit einer Erklärung, in der es heißt: 'Die Maßregeln für die Zeit des Krieges bestimmen, daß die Alliierten ihren Staatsangehörigen den Handel verbieten mit: 1. den Einwohnern der feindlichen Länder ...

Die Uebergangsmassregeln bestimmen, daß die Alliierten, da der Krieg alle Handelsverträge der Alliierten null und nichtig gemacht habe, dem Feinde die Zubilligung einer Vergünstigungsklausel für eine Anzahl von Jahren verweigern ...

Die Alliierten werden unverzüglich die nötigen Maßnahmen treffen, um sich von jeder Abhängigkeit von den feindlichen Ländern freizumachen bezüglich der wesentlichen Rohstoffe und Fabrikate. Sie werden schließlich ein gemeinsames System und eine Vereinheitlichung der Gesetzgebung vorbereiten in Bezug auf Patente, Fabrikmarken und Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

Engländer an der russischen Front.

= Rotterdam, 21. Juni. Von hier erfährt das 'Berl. Tagebl.': In Moskau wurde ein Panzerautomobil mit einer englischen Marineabteilung, die sich auf dem Wege zum russischen Hauptquartier befand, begeistert begrüßt ...

Eine teilweise Besetzung Spitzbergens durch Rußland.

o. Basel, 21. Juni. Nach Petersburger Meldungen schweizerischer Blätter unterstützt England im vollen Umfange das russische Projekt zur teilweisen Besetzung Spitzbergens. Die überreichen Kohlenlagerungen würden Rußland in Stand setzen, überreichen Ersatz für die besetzten Kohlengebiete Polens zu gewinnen ...

Die Ereignisse in Griechenland.

W. B. Athen, 11. Juni. (Berspäet eingetroffen.) Die Regierungszeitung 'Nea Himerá' schreibt in einem Beiratsartikel: 'Wenn die Blockade Griechenlands nicht auf Mißverständnisse zurückzuführen ist, ist sie als eine Maßnahme von außerordentlicher politischer Bedeutung aufzufassen ...

U. Berlin, 21. Juni. Der hiesige griechische Gesandte hat eine Note an die neutralen Mächte gerichtet, in der er sie bittet, den Protest Griechenlands gegen die Vergewaltigungen durch die Ententemächte zu unterstützen. (M. B.)

nenforderungen. Unsere Darsteller haben auch sonst oft Gelegenheit, ihren künstlerischen Wirklichkeitsdrang zu befähigen und dadurch mit unmittelbarer Kraft auf den Zuschauer zu wirken ...

Wie anders diesmal. Frau Emma, damals ihrer Aufgabe durchaus fern, war jetzt eine Hedda Gabler von glänzender Naturwahrscheinlichkeit. Jeder Zug in ihrem Gesichte, das höhnische Lächeln um den Mund, der lauernde Blick ihrer Augen, jede bald häßliche, bald milde Gebärde, dies sich selbst Beobachten und sich selbst Ueberrassen, das ganze brutale Raue und Klaus-Spiel mit den Andern — dem nur der weltliche Affektur Grad zu begegnen weiß — dies ganze Gebilde ruheloser Deliranz wurde von ihr mit meisterhafter dem Leben nachgegebener Echtheit gegeben ...

Herr Rienschers, der die Aufführung leitete, darf mit Wertung auf den Abend zurückblicken, an welchem diese bemerkenswerten Einzelleistungen sich zu einem so vollkommenen Gesamtbilde vereinigten. Das Publikum, so wenig es auch augenscheinlich sich mit dem Werke selbst anfreunden konnte, bestätigte dafür die allgemeine Anerkennung der künstlerischen Wiedergabe durch herzlichen Beifall ...

Karlsruhe auf dem Festplatz am Winterdenkmal (Ettlingerstrasse) Station der elektr. Strassenbahn: Festhalle.

Hagenbeck

Riesenerfolg! Riesenspielplan!

Morgen Donnerstag Festprogramm 2 Vorstellungen 2 um 4 und 6 1/2 Uhr.

Täglich Abendvorstellung um 8 1/2 Uhr

Nur wenige Tage.

Tierschau ab 10 Uhr morgens mit Hauttierfütterung u. Proben.

Vorverkauf: Hagenbecks Hauptkasse Telefon 6450 und Geschwister Knopf Tel. 288 (Erfrischungsraum).

Hagenbeck kauft minderwertige Schlachtpferde.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Außer den bekanntgegebenen Filialen wird künftig auch unsere Verkaufsstelle Rudolfstraße 24

Auslandbutter

verkaufen. Wer in der Oststadt auf den Bezug von Auslandbutter Anspruch hat, wird gebeten, sich hierfür in einer der übrigen Filialen der Oststadt anzumelden.

Der Vorstand.

Am 1. jeden Monats Damenkurse - Herrenkurse. Vollständige Ausbildung für den kaufm. Berw. Schreibens, Buchführung Stenographie und Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufm. Rechnen, Wechsel- u. Schockkunde, Konto-Korrentlehre etc. Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die Direktion der Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule „Merkur“, Karlstr. 13. Karlsruhe nächst dem Moninger. Telefon 2018.

Ludw. Knopf, Schneidermeister Kaiserstr. 49, gegenüber der Techn. Hochschule Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß, auch bei Zugabe des Stoffes. 6753 Erstklassige Ausführung zu mäßigen Preisen.

Apfelwein Ia. glanzhelle Qualität, im Fass, sowie in Flaschen empfiehlt B. Finkelstein Apfelweingroßkellerei Karlsruhe, Rintheimerstr. 10. Telefon 519 und 2375. 6791

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß nach Gottes ewigem Ratschluß mein guter Mann Eduard Münch, Oberlehrer Wehrmann, 12. Komp., Landw.-Inf.-Regt. seinen am 15. ds. Mts. erhaltenen Verwundungen am 17. d. Mts., im Alter von nahezu 41 Jahren, erlegen ist. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Oberlehrer Emma Münch u. Kinder. Grünwettersbach, den 20. Juni 1916. 2404a

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Onkel Clemens Anselm Werkmeister heute nachm. 8 Uhr von seinem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Für die trauernden Hinterbliebenen: Rosa Anselm, geb. Eberhardt. Karlsruhe, 20. Juni 1916. 320792 Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 3 Uhr statt. Trauerhaus: Körnerstraße 21.

Danksagung.

Allen Teilnehmern an dem so zahlreich besuchten Leichenbegängnis unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Urgroßvaters Bernhard Gerhardt sagen wir innigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Weymann für seine trostreichen Worte, dem Vorstand des Sparkassenvereins Rinhelm und dem Kirchengemeinderat für ihre Kranzspenden, sowie auch für alle übrigen Kranzspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Jakob Fr. Gerhardt Familie Heinrich Lebie, Familie Karl Aug. Erb. Rinhelm, den 21. Juni 1916. 320798

Danksagung.

Für die Beweise wohlwunder Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Gatten, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Ober-Revisor a. D. Julius Neuer für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Hindenlang, für die schönen Blumen Spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 21. Juni 1916. 6794

Lebensmittel!

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnisnahme, daß man außer den allgemeinen Lebensmitteln sich in meinem Geschäft auch für den Bezug von Eiern einschreiben lassen kann. Auch bekomme ich Kartoffel zum Verkauf überwiesen. 6802

Engel-Drogerie H. Reichert, Werderplatz 44. Telefon 1269.

Wegen Bezug von Inland-Butter halte ich mich zur Einzeldung empfohlen. Simon Holzhauser, Butterhandlung, Gerwigstraße 12 ob. Offenweinstreife 36.

Wir kaufen: 6790 Schellack in dünnen Blättern, kg M. 1.80 Leim in Schnitten kg 1.20-1.80. Angeb. m. Angabe des Quant. an A. Schreyer & Co., Karlsruhe, Waldstrasse 13.

Mailherde! vorzüglich in Brand u. Baden, wegen Abdruck bill. Briefe. P. Andlauer, Schillerstr. 4, Rastatter Neudinger, 30019 Emailschiffe von 2 Mt an.

Briefmarkensammlung! Sammler sucht eine schöne Sammlung z. weiterveräußern. Händler ausgeschloßen. Mitteilung, wo dieselbe angekauft werden kann, unter K. 1403 an Daalenstein & Vogler H. G., Karlsruhe i. B. 2403a

Verdingung.

Die zum Posthaus-um- und Erweiterungsbau auf dem Postgrundstück zu Lahe (Baden) erforderlichen Arbeiten, und zwar: I Rohbauarbeiten (454,9 cbm Mauerwerk), II Maffitdecken (679,9 qm), III Sandfeinarbeiten (10,8 cbm), IV Giebelarbeiten (50,0 m), V Zimmerarbeiten (14,0 cbm) sollen im Wege des öffentlichen Angebots zusammen oder in Losen geteilt vergeben werden. Frist für die Vertragsunterzeichnung: I = 16 Wochen, II dem Baufortgang entsprechend, III = 7 Wochen, IV = 14 nach Fertigstellung des Aufbaus, V Zimmerarbeiten. Zeichnungen, Mengenberechnung, Programme, Bedingungen für die Vergütung usw., Vertragsbedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Amtszimmer des Posthaus-um- und Erweiterungsbau Lahe (Baden), Bahnhofstr. 19, zur Einsicht aus und können dabeilbit, solange der Vorrat reicht, mit Ausnahme der Zeichnungen zum Preise von 1 M 20 A für Los I und für 40 A für die übrigen Lose bezogen werden. Die Angebote sind unterföhrichen und verschlossen mit der Aufschrift: 14 nach Aufstellung des Aufbaus, I Rohbauarbeiten, II Maffitdecken, III Sandfeinarbeiten, IV Giebelarbeiten, V Zimmerarbeiten an das Postbüro Lahe (Baden), Bahnhofstr. 19, frankiert einzuwenden. Die Angebote werden in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter den 4. Juli 1916, mittags 11 Uhr, im Amtszimmer Bahnhofstr. 14 Tage vom Tage der Eröffnung der Angebote ab gerechnet. Falls feins der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten. Lahe (Baden), den 20. Juni 1916. Der örtliche Bauleiter.

Entflogen 2 Blaue und 2 geschuppte Tauben mit Fußringen. Geg. Wohnung abgegeben. 220821 Dreieckstr. 4, 4. St.

Zimmermädchen sowie gewandte Saalstocher in gut besagte Jahresliebung gesucht. Schwarzbadstein, Schönberg bei Mühlbad. 6792 Karlstr. 18.

Mädchen gesucht. Auf 1. oder 15. Juli suche ich ein fleißiges, brav. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten verrichten kann, bei gutem Lohn. Solche, die schon in besserem Haushalt in Stellung waren, wollen sich mit Zeugnissen vorstellen bei Frau Dir. Bläffer, 6792 Karlstr. 18.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das schon in bestem Hause gedient hat, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren, für 1. Juli od. später nach Durlach gesucht. Näheres Durlach, Durlachstraße Nr. 38. 220798

Reiferes Durlach, Durlachstraße Nr. 38. 220798

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen 2407a

Küfer Gesellschaft Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.

Zeitungsträgerinnen fleißige, ehrliche, für die Südweststadt gesucht. Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

Dreher, Schlosser, Hammerführer, Schleifer, Kupferschmiede, Modellschreiner, Schmiede, Bleilöter und Feilenhauer sucht 2404a.21

Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim, Schwabingerstr. 17. Tüchtiges 2401a

Zimmermädchen sowie gewandte Saalstocher in gut besagte Jahresliebung gesucht. Schwarzbadstein, Schönberg bei Mühlbad. 6792 Karlstr. 18.

Mädchen gesucht. Auf 1. oder 15. Juli suche ich ein fleißiges, brav. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten verrichten kann, bei gutem Lohn. Solche, die schon in besserem Haushalt in Stellung waren, wollen sich mit Zeugnissen vorstellen bei Frau Dir. Bläffer, 6792 Karlstr. 18.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das schon in bestem Hause gedient hat, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren, für 1. Juli od. später nach Durlach gesucht. Näheres Durlach, Durlachstraße Nr. 38. 220798

Reiferes Durlach, Durlachstraße Nr. 38. 220798

Nur Prima Qualitäten Möbel

In grosser Wahl

109 Kaiserstr. 109

Man bittet auf Firma zu achten! 6765

in solider, dauerhafter und Ausführung bringe ich meine zum Verkaufe. Für meine leiste ich jahrelange Garantie und liefere frei Wohnung. finden Sie mein Lager gut sortiert.

Hochachtend **Holz-Gutmann** (vorm. Holz & Weglein)

Witzige

liefert in bewährten Konstruktionen

Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe

Pfannkuch & Co

Lebensmittel-Versorgung!

Bekanntmachung.

Fleischversorgung betr.

In Ergänzung und zum Vollzug unserer Bekanntmachung zur Regelung der Fleischversorgung vom 9. ds. Mts. wird noch folgendes bestimmt:

I.

Da die Anmeldungen für die Kundenliste der Metzger nicht rechtzeitig eingebracht sind, konnte der Kundenzwang für den Fleischbezug bei den Metzgern auf 19. ds. Mts. noch nicht in Kraft gesetzt werden. Er tritt nunmehr am 1. Juli ds. Mts. gleichzeitig mit der neuen Fleischkarte in Kraft.

II.

Die meisten Metzger werden die bei ihnen eingetragene Kundenliste außer mit Fleisch auch mit frischer Wurst versehen können. Wer frische Wurst nicht bei seinem Metzger, sondern von der Wurstfabrik von Stefan Garmer (Verkaufsstellen Waldstraße 47 und am Ludwigs-Platz) oder von den Wurstereien von Rippelius (Werderstraße) und Zwahl (Südweststraße), welche nur Wurstwaren verkaufen, beziehen will, hat sich alsbald bis spätestens einschließlich Montag, den 26. ds. Mts., mittels vorgeschriebenen Bordrands für die Kundenliste einer dieser Firmen anzumelden. Die Bordrände für diese Anmeldungen sind bei den genannten Geschäften, bei den Polizeistationen oder bei unserer Geschäftsstelle, Kleiner Fischhalle, erhältlich. Wer sich zum Wurstbezug für eine dieser Firmen angemeldet hat, wird vom 1. Juli ab bei dem Metzger, für den er sich hat eintragen lassen, für den Bezug von Wurst gelte und kann bei diesem Metzger nur noch Fleisch und keine Wurst mehr beziehen. Die genannten Wurstereien dürfen frische Wurst vom 1. Juli ab nur noch an die bei ihnen eingeschriebenen Kunden verkaufen.

III.

Mit Wirkung vom Tage des Inkrafttretens des Kundenzwanges an, wird den Metzgern und Wurstereien alles Fleisch und alles Rohmaterial zur Wurstbereitung nach Maßgabe der Kundenliste von der städtischen Schlachthofdirektion (Fleischamt) zugeteilt. Das Fleischamt gibt jeweils für die kommende Woche im Voraus öffentlich bekannt, welche Menge an Fleisch und welche Menge an Wurst sich auf den Kopf der eingeschriebenen Kundenschaft berechnen. Die hiernach bekannt gegebene wöchentliche Kopfmenge darf nur gegen Abrechnung der entsprechenden Anzahl Fleischmarken, bei Anhalten, Wurstwaren und Knochen nur gegen Fleischbezugscheine abgegeben werden. Als Fleisch im Sinne dieser Vorschrift gilt auch rotes Schmalz (Schmalz und Speck).

Auf der Ausweisart, welche nach unserer Bekanntmachung vom 19. ds. Mts. zur Regelung der gleichmäßigen Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten Lebensmitteln jedem eingeschriebenen Kunden ausgedrückt werden wird, wird auch der Name des Metzgers und der Wursterei enthalten sein, bei welchem sich der Kunde zum Bezug von Fleisch und Wurst eingetragen hat.

Die Ausweisarten werden, wenn möglich, bis 1. Juli ds. Mts. ausgeteilt sein.

Die Metzger und Wurstereien haben auf Grund ihrer Kundenliste nach der ihnen vom Fleischamt bekannt gegebenen Kopfmenge im Voraus einen wöchentlichen Verteilungsplan aufzustellen, nach welchem sich die Abgabe des Fleisches an die eingeschriebene Kundenschaft vollzieht. Sie müssen den Verteilungsplan der Kundenschaft abgeben und die Kundenschaft in bestimmten Stunden oder Tagen jeweils eine bestimmte Gruppe von Kunden, ohne daß ein Andrang entsteht, vorsetzen können. Für die Einteilung der Gruppen dient, soweit nichts anderes bestimmt wird, die alphabetische Reihenfolge der auf der Ausweisart eingeschriebenen Namen des Kunden. Die getroffene Einteilung ist durch deutlichen, von außen sichtbaren Aushang in jedem Geschäft bekannt zu geben.

IV.

Der Kundenzwang bei den Metzgern erstreckt sich auch auf den Bezug von Feintalg (ausgeschliffenem Nierenfett) und Schweinehälften, Feintalg und Schweinehälften dürfen in den Metzgereien nach Inkrafttreten des Kundenzwanges nur an die eingeschriebene Kundenschaft abgegeben werden. Sie dürfen mit sofortiger Wirkung nur gegen Vorzeigung des jeweils gültigen Lebensmittelscheins in Mengen von höchstens 125 Gramm für eine Person in 14 Tagen, bei Anhalten, Wurstwaren und Knochen nur gegen die feilherigen Wurstbezugscheine, abgegeben werden.

Wer sich auf Grund unserer Bekanntmachung vom 19. ds. Mts. für die Kundenliste eines Geschäftes für sonstige Lebensmittel eingetragen hat, das Schweinehälften führt, kann Schweinehälften gegen die Wurst- und Fleischmarken entweder bei diesem Geschäft oder bei dem Metzger, bei dem er eingetragen ist, beziehen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1916.

Der Stadtrat.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Freitag, den 23. Juni, nachmittags 5 Uhr, im rei. Saal des Kaffee Hildebrand, Waldstraße

General-Versammlung

Das weibliche Dienstjahr u. seine prakt. Durchführung Referat von Frau Simmelbecher. 6754

Jahresbericht. Kassensbericht. Vorstandswahl. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Meine Zigaretten-Fabrik und Detail-Geschäft

befindet sich jetzt 6506.14.4

Waldstraße, gegenüber dem Residenz-Kino-Theater.

E. Petrakis

früher Kaiserstr. 140, gegenüber Kaffee Odeon.

Eier.

Eintragungen in die Kundenliste zum Bezug von Eiern und Butter (Auslandbutter) bitte ich meine werthe Kundenschaft entweder in

Haupt-Geschäft

Quisenstraße 44, Tel. 5636

oder in der Filiale

Waldstraße 66, Tel. 1596

borgunehmen. Hochachtend 6771.2.2

Christian Emmel.

Fr. Betsch, Karlsruhe

Molkestraße Nr. 81 Hoflieferant Fernsprecher Nr. 278

Militäreffektenfabrik 6205

größtes Lager in sämtlichen Effekten für Garnison- u. Felddienst.

Filiale Kaiserstraße 187.

Brief-Anschläge mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Badisch. Presse“.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. Juni 1916. 36. Sonderspielung.

Richardis.

Romantische Oper in drei Akten von Hermann Wolfgang von Waltershausen. — In Szene gesetzt vom Komponisten. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Sämtliche Leitung: Peter Dumas.

Gesellen:

Kaiser Karl der Neidige Mar Büttner,
Richardis, Abtissin des Klosters Andlau Beatr. Lauer-Stollmar,
Andelo, Schürmber des Klosters Josef Schöffel,
Der Erzherzog des Reiches Gottfried Hagedorn,
Der Knecht mit der Brandfackel Josef Gredinger,
Drei Kammerfrauen. Die Nonnen von Andlau. Der Sterndeck des Reiches. Das Gefolge des Kaisers. Die Handlung spielt im Elsaß, der erste Akt in der Klosterkirche von Andlau, der zweite auf dem kaiserlichen Schloß Marlenheim, der dritte in Kirchheim. Die Zeit ist im ersten Akt das Jahr 882, im zweiten u. dritten das Jahr 885. — Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolfenrother und ausgeführt. Die neuen Kostüme sind unter Leitung von Margarete Schellenberg und Max Schneider in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Pause nach dem ersten Akt (etwa 7.45). Der dritte Akt folgt auf den zweiten ohne Unterbrechung.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Abendkasse von 7 Uhr an. Kleine Preise.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Steigen Sie 1 Treppe Sie sparen Geld

wenn Sie Ihren Bedarf in: Jackenfächer, Mäntel, Paletots, Röcke, Hülsen in

Daniels Konfektionshaus Wilhelmstr. 34 1 Tr. bedien.

Auf Teilzahlung

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen

Einzel-Möbel in allen Holz- und Stilarten in bekannt größter Auswahl.

J. Hoffmann Nachf.

Karlsruhe, Karl-Fr.-Str. 24 (Rondellplatz). 6564

— Strenge Diskretion. — Reelle Bedienung.

Kaufe

Beschlagsnahmescheine, Papier, sowie Säge, Reischriften usw. komme ins Haus. 619824

J. Kübler, Brunnenstr. 2.

Kräuter-Käse

in Stöcken

auch für Wiederverkäufer 3.3 empfiehlt 6521

Alois Zanetti

Tel. 2107, Kaiserstr. 64.

Beschlagsnahmescheine, Metalle, Eisen, Papier, Flaschen.

Rumpen, Säge, Gummi, Gebläse, Wellenarm lauft Feuerstein, Waldhorn. 90.16 Straße 37. 618122

Simmons' Bonpöbom

in Karlsruher Zigarren aus dem besten Tabak! Sind in allen Geschäften erhältlich

Säcke u. Papier

Säcke bis 1.00 \$ per Stück, Papier 5-10 \$ per Kilo lauft

Mina Landau, Wassa Adlerstraße 18a, im Laden.

Gebräute Bürostühle

mit u. ohne Aufsatz, sowie ionisches Bürostühle zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter 220290 an die Geschäftsst. der Bad. Presse.

Zur Erleichterung der Anmeldung bemerken wir:

Unsere 23 Verkaufsstellen im Stadtbezirk Karlsruhe verteilen sich wie folgt:

Mt. u. Oststadt: Gerwigstraße 52. *Georgfriedrichstr., *Ede Ludwig-Wilhelmstraße. Durlacherstraße 1 (am Durlacherhof), Steinstr. 2, bei der neuen Gewerbeschule *Waldbornstr., *Ede Zähringerstraße.

Südstadt und Bahnhof: *Wilhelmstraße 34 am Werberplatz. *Rüppurrerstr., *Ede Werberstraße. *Winterstraße, *Ede Marienbergplatz. *Im neuen Bahnhof im „Reichshof“

Mittelstadt: *Karlfriedrichstr. 3, am Markt. *Kademeierstr., *Ede Karlsruhe. *Amalienstraße — *Ede Waldstraße, *Erbringerstraße *Ede Bürgerstraße.

Weststadt: *Friedrichstraße, *Ede Eisenlohrstraße. *Nellenstraße, *Ede Goethestraße, am Gutenbergsplatz. *Kaiser-Allee, *Ede Dorfstraße.

Südweststadt: *Karlstraße 82, *Ede Kurdenstraße. *Roonstraße, *Ede Dorschstraße. *Sohnenstraße, *Ede Beckenstraße.

Beiertheim: *Bulacherstraße 8.

Rüppurr: *Kastatterstraße 54.

Butter betr. In den mit * bezeichneten 12 Verkaufsstellen führen wir Auslandsbutter, in den übrigen 11 Inlandsbutter.

Eier werden wir nach Maßgabe der Anmeldungen in allen Verkaufsstellen führen. In letzter Zeit wurden wir unbereitschwerer, trotzdem wir früher den größten Detailtrieb in diesem Artikel in Karlsruhe hatten, vollständig fehlens der Eierversorgung übergegangen; das wird nicht mehr vorkommen.

Unsere Kundenschaft kann sich für obige Verkaufsstellen unter genauer Angabe der Straße (damit keine Verwechslung vorkommt) auf Grund der auch ab 20. in unserer Verkaufsstellen ausliegenden Anmeldebettel einschreiben. Entweder für die Gruppe „Butter und Eier“ oder für die zweite Gruppe „Zucker, Teigwaren, Süßwaren usw.“, oder aber was wohl am besten und einfachsten ist, für beide Gruppen. Die Anmeldebettel können auch in unseren Verkaufsstellen abgegeben werden; wir werden sie an den Kommunalverband weiter beforsen.

Selbstverständlich werden wir in allen anderen nicht damit zusammenhängenden Bezügen Waren nach wie vor eine gute und preiswerte Ausnahmehaltung und unsere Kundenschaft auf bedienen, ob sie sich in einer oder in beiden Gruppen für und eingeschrieben oder aus irgend einem Grunde sich in ein anderes Geschäft eingeschrieben.

Infolge unserer guten, sich gerade in den schwierigsten Verhältnissen bewährten Organisation weiß unsere Kundenschaft, daß wir, soweit eine Versorgung überhaupt möglich, für Heranbringung guter preiswerter Waren gesorgt haben und auch in Zukunft sorgen werden. 6782

Wir machen darauf aufmerksam, daß in Bezug auf die Anmeldung vollständige Freizügigkeit besteht. Es kann sich jedes dort einschreiben, wo es am besten bedient zu werden glaubt.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

Rähmaschine, erkl. neu u. billig abzugeben. 6844

Gebr. Herd billig zu verkaufen. 620790

Winterstr. 32, 1. Tr. Schillerstr. 37, 4. Et.

Städtisches Nahrungsmittelamt.

Verkauf von Fischen in der Fischmarkthalle am Freitag von vormittags 8 Uhr ab.

Verkauf von Rindfleisch in der Söfenstraße 98/99 und in der Georg-Friedrichstraße am Freitag von vormittags 8 Uhr ab. 6787

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Die auf Mittwoch, den 5. Juli 1916 bestimmte Tagfahrt zur Versteigerung des Hauses Liebigsstraße 15 findet nicht statt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1916.

Großh. Notar VIII als Vollstreckungsgericht.

Aufarbeiten v. Matrasen

Häuten u. Koffertaschen werden gut u. pünktlich besorgt.

Preis unter Nr. 220776 an Wagn. bei H. Sonntag, Leisingstr. 17, part.

Geizt Offizier-Säbel

(Infanterie). Angebote mit Preis unter Nr. 220776 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.